

Die Sharks müssen zum Tabellenführer ESC Kempten am Sonntag in Geretsried

Kempten Am morgigen Sonntag um 18 Uhr müssen die Sharks zum Tabellenführer nach Geretsried reisen. Dort werden die Trauben sehr hoch hängen, der eingespielte Kader von Trainer Franz-Xaver Iblherr ist nach einigen Anfangsproblemen dort angekommen, wo ihn die Fachleute zu Saisonbeginn auch erwartet hatten, nämlich an der Tabellenspitze. Dort werden sie mit 49 Punkten aus 21 Spielen mit dem Konkurrenten aus Schongau (46 Punkte aus 20 Spielen) den Meister ausspielen.

Fragezeichen hinter Torhüter Hannes Zell

Wer das Tor des ESC am Sonntag hüten wird, ist noch offen. Hannes Zell laboriert noch an seiner Verletzung vom Sonntag, ebenso ist Florin Baumberger nach seinem Skiunfall noch nicht einhundert Prozent fit.

Auf jeden Fall muss der ESC auf den gesperrten Johannes Albl nach seiner Spieldauer-Disziplinarstrafe und auf Andreas Ziegler verzichten. Offen ist auch noch der Einsatz von Tobias Epp nach dem Kniecheck vom Sonntag. Ebenso sind die Einsätze der anderen erkrankten Spieler Thomas Stoll, Manuel Endras und Eugen Scheffer fraglich.

Da der EC Bad Tölz 1b am vergangenen Samstag daheim gegen den EC Oberstdorf mit 6:4 gewonnen hat, sind die Sharks auf den vorletzten Tabellenplatz abgerutscht. Der Konkurrent Riessersee ist am Wochenende dreimal im Einsatz, wobei man am Sonntag gegen den EC Bad Tölz 1b antreten muss. Sollte Tölz dort den erwarteten Sieg einfahren, wären es bereits fünf Punkte, die der ESC aufzuholen hätte. Es wird auf jeden Fall immer enger und die Spiele werden immer weniger. Aus den verbleibenden sechs Punktspielen muss deshalb um jeden Punkt gekämpft werden.

Nach der großen Moral, die das Team am Sonntag in Reichenbeuern bewiesen hat, gilt es nun auch in Geretsried alles zu geben, an seine Möglichkeiten zu glauben und sich nicht aufzugeben, bevor das letzte Spiel zu Ende ist. (az)



Noch ist fraglich, ob Hannes Zell das Tor des ESC Kempten in Geretsried hüten kann. Foto: Ralf Lienert

Flüchtlinge sind versichert BLSV hilft Vereinen

München Als im Herbst letzten Jahres die anwachsende Flüchtlingswelle auch den organisierten Sport in Bayern vor neue Herausforderungen stellte, reagierte der Bayerische Landes-Sportverband (BLSV) als erster bundesdeutscher Landes-sportverband. Um die Vereine in Bayern nicht alleine zu lassen, wurde eine spezielle Sportversicherung geschaffen. Diese ist gültig für alle BLSV-Mitgliedsvereine, die Kosten trägt der BLSV. Versichert sind Flüchtlinge oder Asylsuchende, die für eine gewisse Zeit Sportangebote von Vereinen ohne Mitgliedszwang wahrnehmen. „Vor allem für Kinder und Jugendliche ist es eine schwierige Situation. Sport und Bewegung können für oft traumatisierte Menschen nur eine kleine Abwechslung bieten, dennoch ist das Engagement der Vereine nicht hoch genug einzuschätzen“, so BLSV-Präsident Günther Lommer. (az)



Sieben Talente erhielten gestern Abend bei der Jugendsportlehre eine Goldmedaille der Stadt Kempten für ihre hervorragenden Leistungen. Das Foto zeigt (von links, vordere Reihe) OB Thomas Kiechle, Pirmin Richter (SC Kempten, zugleich Jugendsportler des Jahres), die Motorsportler Luca Neumann, Luca Sparrer und Alec Bergner vom MSC Scuderia Kempten, (hintere Reihe von links) Klaus Schwaninger (Sportamt), die Karate-Kämpfer Julian Sichler, Christian Hepting und Kevin Schinköthe (alle TV Kempten), Harald Platz (Präsident Stadtverband der Sportvereine) und Franz Mayr (Sportbeauftragter der Stadt Kempten). Fotos: Martina Diemand

Pirmin Richter ist Kemptens Jugendsportler des Jahres

Auszeichnung 14-Jähriger vom SC Kempten erhält begehrte Würdigung der Stadt. Insgesamt wurden gestern Abend 72 Nachwuchsathleten für hervorragende Leistungen geehrt

VON TOBIAS SCHUHWERK

Kempten Von null auf hundert katalpultierte sich Ski-Ass Pirmin Richter bei der Jugendsportler-Ehrung der Stadt Kempten: Zum ersten Mal nahm der 14-Jährige vom SC Kempten daran teil – und knackte sogleich den „Jackpot“. Der deutsche Slalommeister in seiner Altersklasse wurde als Kemptens Jugendsportler des Jahres ausgezeichnet. „Damit hätte ich überhaupt nicht gerechnet. Das ist schon sehr cool“, sagte der Neuntklässler an der gastgebenden Staatlichen Realschule. Zu seinen ersten Gratulanten gehörte Schulleiterin Elisabeth Schindele. Richter nahm die Auszeichnung, die von der Stadt Kempten und vom Stadtverband der 54 Kemptener Sportvereine vergeben wird, als zusätzliche Motivation für den nächsten Einsatz: Am heutigen Samstag startet er beim Lena-Weiss-Cup des Allgäuer Skiverbandes im Slalom und im Riesenslalom.

Irgendwann würde er am liebsten in die Fußspuren seines Cousins treten: Stefan Luitz (22) vom SC Bolsterlang stand schon drei Mal im Weltcup auf dem Podest! „Er gibt mir immer wieder Tipps“, erzählte Pirmin Richter, der von einer Profi-

Karriere träumt und dennoch die Ausbildung nicht vernachlässigt. Nach dem Realschulabschluss will er an die Fachoberschule wechseln, verriet er im Gespräch mit unserer Zeitung.

„Echte Freunde“ in einer virtuellen Welt

Insgesamt wurden 72 Talente zu den Klängen der Big Band der Sing- und Musikschule unter der Leitung von Tiny Schmauch ausgezeichnet. Die Titelsammlung reichte vom schwäbischen bis zum deutschen Meister. Entsprechend der Erfolge wurden sieben Gold-, 25 Silber- und 25 Bronzemedallien sowie 15 Ehrenurkunden vergeben. „Früh übt sich, was ein Meister werden will“, zitierte Oberbürgermeister Thomas Kiechle (CSU) einen Satz von Friedrich Schiller und fügte mit Blick auf die Sportler an: „Ihr habt das schon umgesetzt!“

Kiechle hob die Bedeutung des Sports für die Integration („da gibt es keine Unterschiede zwischen den Religionen“) und das Selbstvertrauen hervor. Zudem gelänge es im Sportverein im Gegensatz zur virtuellen Welt „echte Freunde“ zu gewinnen. Insgesamt sind 5000 Kinder und Jugendliche in Kempten Mit-

glied in einem Sportverein. „Un-glaublich hoch“ sei mit 2000 auch die Zahl der ehrenamtlichen Betreuer. „Ohne sie wäre die Sportstadt Kempten in keinster Weise möglich“, sagte Kiechle. Die Stadt fördere den Sport pro Jahr mit 1,2 Millionen Euro. Kemptens Nachwuchs zahlt, um im Wortbild zu bleiben, mit Erfolgen in unterschiedlichsten Disziplinen zurück. Traditionell stark vertreten waren die Motorsportler des MSC Scuderia Kempten und die Karatekas der TV Kempten, von denen jeweils drei Sportler eine Goldmedaille erhielten. Lang-



Sorgten für Stimmung mit ihrer Tanz-einlage: die Mädels der Dynamic Dance Corporation.

war einmal mehr auch die Erfolgsliste der TVK-Schwimmer. So holte allein Jannis Schnitzer zehn schwäbische Jahrgangstitel, die Moderator Klaus Schwaninger vom Sportamt unter großem Applaus verlas.

Diesen genossen sichtlich auch die Vertreter von Disziplinen, die sonst nicht so große Aufmerksamkeit erfahren: Mädchen-Ringen und Bogenschießen zum Beispiel. Auch in aufstrebenden Sportarten ist Kempten gut aufgestellt: Etwa durch Moritz Neuhauser (TV Kempten), der im Slopestyle an der Junioren-WM teilnahm. Oder im Frauen-Fußball: Verena Wieder vom FC Kempten gehört der U15-Nationalmannschaft an.

Viele Kinder haben bereits in jungen Jahren mit dem Sport begonnen. Pirmin Richter beispielsweise stand schon mit vier Jahren auf den Skiern. Jetzt steht er vor dem Sprung in den Landesruder.

Und vielleicht, so meinte Harald Platz (Präsident des Stadtverbandes der Sportvereine), wird Richter eines Tages ja an den größten Erfolg seines Heimatvereins SC Kempten anknüpfen: 1989 holte Karin Dedler-Feigele Bronze im Abfahrtsrennen bei der Ski-WM in Vail. Wenn das kein Ansporn ist...

Jugendsportlehre 2014

Goldmedaillen

» Alec Bergner, Luca Neumann, Luca Sparrer (alle MSC Scuderia Kempten/alle Deutsche Meister im Jugendkart-Slalom).

» Pirmin Richter (Ski-Club Kempten/Deutscher Meister im Slalom).

» Christian Hepting, Kevin Schinköthe, Julian Sichler (alle TV Kempten 1856/alle Deutsche Meister im Karate mit dem Kata Team der Junioren).

Silbermedaillen

Patrick Fleschutz, Nico Neumann, Gianluca Schieß, Robin Uhlemayr (alle MSC Scuderia Kempten/alle Deutsche Vizemeister im Jugendkart-Slalom), Luca Engstler und Tobias Waibel (bd. MSC Scuderia/bd. Bayerische Meister im Rundstreckenkart bzw. Superkart-Slalom), Miguel Disla Almonte (Lebenshilfe, Tom-Mutters-Schule/Gold in der gemischten Langlauf-Staffel

bei den Special Olympics), Sabrina Wiederhold (TSV Kottern/Bayerische Meisterin im Ringen Freistil), Manuel Kreuzer (Renngemeinschaft Allgäu/3. Platz Deutsche Meisterschaft Motorrad-Trial), Marina Kaiser (Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft/Bayerische Meisterin Bogenschießen), Verena Wieder (FC Kempten/Mitglied Fußballnationalmannschaft U15), Axel Bückle (SV 29 Kempten/Bayerischer Meister Ringen griechisch-römisch), Franziska Gaa (SV 29/Bayerische Meisterin Ringen Freistil), Moritz Neuhauser (TV Kempten 1856/Teilnehmer Ski-Junioren-WM Slopestyle), Juanita Klimm (TVK/Bayerische Karate-Meisterin im Kumite Einzel), Pauline Böhmig, Juanita Rudas Meo (beide TVK/beide Bayerische Karate-Meisterinnen mit dem Kata Team), Noah Füssinger (TVK/1. Platz Bayerischer Kids Cup im Karate im Kumite Einzel), Giuliana Arnold, Clara

Epp, Laura Dick, Veronika Heller, Lisa Holzer, Lisa Müller, Emilie Pippert (alle TVK/alle Aufstieg in die Regionalliga im Kunstturnen).

Bronzemedaillen

Robert Schneider (TSV Kottern/Bayerischer Vizemeister im Ringen griechisch-römisch), Julia Prestel (AMC Kempten/5. Platz Europameisterschaft Supermoto), Christopher Wengler (Renngemeinschaft Allgäu/Teilnahme an der EM Motorrad-Trail), Tobias von Baer (Renngemeinschaft Allgäu/3. Platz Bayerische Meisterschaft Motorrad-Trail), Johannes Lauber (Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft/3. Platz Bayerische Meisterschaft Schießen Kleinkaliber), Noah Meyer (1. Squashclub Kempten/3. Platz Bayerische Meisterschaft), Isabell Burger (TVK/3. Platz Bayerische Meisterschaft Leichtathletik über 300

m), Winfried Hoffner (TVK/Südbayerischer Vizemeister Judo), Pauline Ha-ver (TVK/3. Platz Bayerische Meisterschaft Schwimmen 50 m Rücken), Lucas Willinsky (TVK/Bayerischer Vizemeister Schwimmen 50 m und 200 m Brust), Niklas Schumacher, Nicolas Lichtblau (bd. TVK/bd. Bayerische Vizemeister im Karate im Kumite Einzel), Selina Kettner (TVK/3. Platz Bayerische Meisterschaft im Karate im Kata Einzel), Johannes Haggenmiller, Florian Mayr (bd. TVK/bd. 3. Platz Bayerische Meisterschaft im Karate im Kumite Einzel), Niklas Hartmann, Simon Schmeiser (bd. TVK/beide 3. Platz Bayerische Meisterschaft im Karate mit dem Kumite Team Jugend), Kim Fischer, Kim Hübner, Katharina Krieb (alle TVK/alle 3. Platz Bayerische Meisterschaft im Karate mit dem Kata Team Kinder), Valentin Fritz, Hannah Schäfer, Davide Verrina (alle TVK/alle 2. Platz Bayerischer Kids-Cup im Karate im Kata Einzel), Annika Garber, Franziska Krieb (bd. TVK/bd. 2. Platz Bayerischer Kids-Cup im Karate mit dem Kata Team).

Tipps zum Wochenende

» **Samstag, 24. Januar, 14 Uhr** In den Tennis- und Squashhallen im Oberwang (Big Bowl) gibt es einmal mehr hochkarätigen und schnellen Sport zu sehen, wenn in der Squash-Bundesliga der 1. SC Kempten den SC Deisenhofen empfängt. In der Hinrunde unterlagen die Kemptener noch, bekamen die Punkte aber später dann am grünen Tisch zugesprochen. Diesmal sind sie ohnehin Favorit.

» **Sonntag, 25. Januar, 18 Uhr** Nicht wie gewohnt in der Halle an der Westendstraße, sondern in der BSZ-Halle (Wiesstraße) sinnen die Bezirks-oberliga-Handballer der SG Kempten-Kottern auf Revanche. Sie haben nämlich noch nicht vergessen, dass sie nach dem Hinspiel beim aktuellen Spitzenreiter TSV Hersching mit einer 16:35-Schlappe und damit der höchsten Saisonniederlage im Gepäck die Heimreise antreten mussten.



40 Teams zu Gast beim FCK

Am Wochenende großes Hallenturnier

Kempten Zum fünften Mal veranstaltet der Jugendförderverein des FC Kempten an diesem Wochenende sein Fußball-Hallenturnier in der Westendhalle Kempten. Zu diesem sportlich hochklassigen Turnier werden knapp 40 Mannschaften von der F bis zur B-Jugend erwartet.

Das Teilnehmerfeld ist gespickt mit Hochkarätären wie dem FC Memmingen oder dem FV Illertissen und verspricht spannende Spiele auf höchstem Niveau. Gespielt wird nach den bayernweit gültigen Futsal-Regeln, welche jedoch in der F und E-Jugend der Spielfreude wegen etwas gelockert werden. Um einen professionellen und sportlich fairen Turnierablauf zu garantieren, werden ab der D-Jugend Verbandschiedsrichter eingesetzt.

Trotz dieser und anderer finanziell aufwendigen Maßnahmen erhebt der Veranstalter keine Startgebühren, was mittlerweile eher die Seltenheit ist. Alle Fußballinteressierten sind herzlich eingeladen, sportlich hochwertigen Jugendfußball zu erleben und das Können des Nachwuchses zu bestaunen. (jra)

Zeitplan Samstag, 9 bis 12 Uhr: F-Jugend; 12 bis 15 Uhr: E-Jugend; 15 bis 18.30 Uhr: D-Jugend. – Sonntag, 9.30 bis 13.30 Uhr C-Jugend, 14 bis 18 Uhr: B-Jugend.

Fußball und Party bei Turnier in Wiggensbach

Wiggensbach Spannender Hallenfußball und viel Geselligkeit stehen im Mittelpunkt beim traditionellen Budenzauber des FC Wiggensbach, der am kommenden Freitag, 30. Januar, ab 19 Uhr sein traditionelles Ü30-Hallenturnier in der Wiggensbacher Panoramarena veranstaltet. Die bereits fünfte Auflage des Turniers um den Werni-Steinweg-Pokals findet heuer mit Mannschaften aus Kottern, Buchenberg, Heising, Heiligkreuz, Westerstetten sowie Titelverteidiger und Gastgeber FC Wiggensbach statt. Nach den Erfolgen der letzten Jahre freut sich der FCW wieder auf spannende Spiele mit vielen Zuschauern sowie eine tolle Party, mit Live-Übertragung Wolfsburg gegen FC Bayern auf Großbildleinwand. (az)

